

Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel

und für die mit ihm

verwandten Geschäftszweige.

Herausgegeben von den

Deputirten des Vereins der Buchhändler zu Leipzig.

Amthliches Blatt des Börsenvereins.

N^o 14.

Freitag, den 15. Februar

1839.

G e s e h g e b u n g.

Von der in dem Verlage der hiesigen Buchhandlung Brockhaus und Avenarius unter dem Titel:

Ruy Blas, Drame en cinq actes, par Victor Hugo.
Edition originale. Leipzig chez Brockhaus et
Avenarius 1838.

erschienenen Druckchrift sind 3 Nachdrücke und zwar je
einer in dem Verlage von

Schlesinger in Berlin,
Haumann & Co. in Brüssel und
J. Jamar ebendasselbst,

erschienen und dieselben als solche von uns provisorisch mit
Beschlag belegt worden. Eben so ist die in dem Verlage der
Société typographique Belge zu Brüssel unter dem Titel:

La Popularité, comédie en cinq actes, en vers,
par Casimir Delavigne, de l'académie française;
représentée pour la première fois a Paris, le
1. Debembre 1838 au théâtre français. Bruxelles,
Société typographique Belge, Wahlen et Com-
pagnie. 1839.

erschienene Druckchrift als ein Nachdruck des in dem Ver-
lage der hiesigen Buchhandlung Brockhaus und Avenarius
unter dem Titel:

La Popularité, comédie en cinq actes, en vers,
par Casimir Delavigne, de l'académie française.
Edition originale. Leipzig chez Brockhaus et
Avenarius. 1839.

erschienenen Werkes von uns provisorisch mit Beschlag be-
legt worden, was wir auf Antrag der Buchhandlung
Brockhaus und Avenarius hierdurch bekannt machen.

Leipzig, den 30. Januar 1839.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Deutrich.

6r Jahrgang.

Der Buchhändler und seine Klagen.

Und die Welt wird alt und wieder jung,
Der Mensch seufzt ewig nach Besserung!

Schon unsere Väter und deren Vorgänger hatten zu
Klagen über Mängel, Gebrechen und Mißbräuche in un-
serem Geschäfte, und warum sollte dies auch nicht der
Fall gewesen sein? — Ist doch unser Treiben ein mensch-
liches, und warum sollte der Buchhandel allein ausgenom-
men sein von dem Mangelhaften, was alle menschlichen Ein-
richtungen charakterisirt? —

Es besteht indeß ein Unterschied zwischen den Klagen
früherer Perioden und den heutigen, und will ich versuchen,
sie in Nachstehendem zur besseren Uebersicht zusammenzu-
stellen, dem Urtheile denkender Männer überlassend, ob
dieser Versuch als gelungen zu betrachten, oder gleich so
vielen andern der Vergessenheit sofort zu übergeben ist

Ich übergehe als bekannt die Einrichtungen früherer
Zeit, welche, bei wenigen eigentlichen Verlegern, unser Ge-
schäft damals mehr als ein Tausch-Geschäft darstellten, und
bleibe bei dem stehen, was damals als Klage galt.

Es war vor allem der Nachdruck, der in erster Linie
sich geltend machte, und von seinen Hauptplätzen: Wien,
Carlsruhe, Reutlingen, Stuttgart aus Deutschland über-
schwemmte, die besten Unternehmungen in ihren Resultaten
in Frage stellte, und selbst durch Privilegien nur theilweise
vermieden werden konnte.

Schlechte Schuldner gab es zu jeder Zeit, also auch
damals, sowohl in der eigenen Collegenschaft als unter
Privaten, nur mit dem Unterschiede, daß man sie weniger
fühlte, weil — die Geschäfte selbst gut waren.
Wurde auch den Kunden Rabatt gegeben, so geschah dies
doch nicht allgemein. — Der Schüler und der Käufer
einzelner Bücher wußten nichts davon, sie bezahlten mei-
stentheils Ladenpreise; derjenige, welcher größere Einkäufe